



# GOTTESDIENSTORDNUNG UND PFARRNACHRICHTEN

Samstag, 29. August, bis Sonntag, 27. September 2020

## **PFARRVIKAR KLEINHANS GEHT -**

### **PFARRVIKAR HABERL KOMMT**

Zum 1. September wechselt Pfarrvikar Manuel Kleinhans als Pfarrer nach Aying-Helfendorf und Pfarrvikar Mario Haberl beginnt seinen Dienst in unserem Pfarrverband Fürstenfeld.

Von Pfarrvikar Manuel Kleinhans haben wir uns an Mariä Himmelfahrt verabschiedet. Wir danken ihm an dieser Stelle noch einmal von Herzen für seinen Dienst in unserem Pfarrverband und wünschen ihm für seine neue Wirkungsstätte Gottes Segen.

Den neuen **Pfarrvikar Mario Haberl** heißen wir herzlich willkommen bei uns. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und die Zusammenarbeit mit ihm und wünschen ihm dazu alles erdenklich Gute.

---

## **GOTTESDIENSTORDNUNG**

**SAMSTAG, 29. August 2020 - Enthauptung Johannes des Täufers**

**SONNTAG, 30. August 2020 - 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

(1. Lesung: Jes 20,7-9; 2. Lesung: Röm 12,1-2; Evangelium: Mt 16,21-27)

### **Fürstenfeld**

11.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrverbandsgottesdienst)

12.15 Uhr und 13.15 Uhr Orgelmatinée: „Improvisationen“  
(Wunschkonzert)

### **St. Magdalena**

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

### **St. Bernhard**

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

### **Emmering**

9.30 Uhr Hl. Messe

---

## **GEDANKEN ZUM TAG**

Durch die Lesung des Jeremia werde ich an ein Wort von Teilhard de Chardin erinnert: „Wenn ich nicht alles tue, wie ich kann, um vorzurücken oder zu widerstehen, befinde ich mich nicht am gewollten Ort, erleide ich Gott nicht so, wie ich könnte oder er es wünschte.“

Nur leidenschaftliche Gottsucher und Kämpfer mit Gott können so sprechen. Sonst würde der Nachsatz, wonach Gott das Erleiden seiner selbst wünscht, bis zum Atheismus hin missverständlich: Jeremia; Hiob und Jesus stehen als biblische Gestalten für das Erleiden Gottes. Augustinus, Johannes vom Kreuz, Pascal sind Beispiele aus der Kirchengeschichte. Bezeichnenderweise deutete

Pascal seine Gottesleidenschaft in demselben Bild wie Jeremia: „Als brenne in meinem Herzen ein Feuer.“

Die Stelle aus Jeremia geht ins Gericht mit oberflächlichem Reden über Gott, wie es immer wieder einmal aus unser aller Munde kommt. Um es prophetisch zu sagen: Wir dürfen über Gott nicht reden wie über ein Würstchen mit oder ohne Senf. Wir dürfen nicht so reden, als sei Gott unser Kumpel oder, schlimmer noch, unser Komplize. Im Evangelium des Tages redet Petrus von Gott, als wäre Gott ein Verhütungsmittel. Sogleich erfährt er dafür eine herbe Abfuhr.

Das Leiden an Gott und die wie Feuer brennende Leidenschaft, mit ihm zu kämpfen, sind wie ein fest eingerammter Grenzpfahl, ab wann das Sprechen mit Gott und das Reden über Gott sich existenziell, als verbindlich und als mystisch zu erweisen haben – denn wir sind mit Feuer getauft.

---

**MONTAG, 31. August 2020 – Vom Wochentag. Oder:  
Hl. Paulinus von Trier, Bischof, Märtyrer**

**DIENSTAG, 1. September 2020 – Vom Wochentag**

**MITTWOCH, 2. September 2020 – Vom Wochentag. Oder:  
Hl. Nonnosus, Abt von Sorakte**

**DONNERSTAG, 3. September 2020 –**

**Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer.**

**Gebetstag um geistliche Berufe (Priester-Donnerstag)**

**FREITAG, 4. September 2020 – Vom Wochentag. Herz-Jesu-Freitag**

**Emmering**

17.00 Uhr Rosenkranz

**SAMSTAG, 5. September 2020 – Vom Wochentag**

**SONNTAG, 6. September 2020 –**

**23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

(1. Lesung: Ez 33,7-9; 2. Lesung: Röm 13,8-10; Evangelium: Mt 18,15-20)

**Fürstenfeld**

11.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrverbandsgottesdienst)

12.15 Uhr und 13.15 Uhr Orgelmatinée: „Hommage à Mozart“

**St. Magdalena**

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

**St. Bernhard**

9.30 Uhr Hl. Messe

**Emmering**

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

## **GEDANKEN ZUM TAG**

„Bin ich denn der Hüter meines Bruders?“ So spricht Kain, der den Tod verdient hätte, weil er selbst getötet hat. Ezechiel spricht nicht nur vom Hüter, sondern sogar vom Wächter, und er verkündet, dass „der Schuldige seiner Sünde wegen sterben“ wird. Kains Sünde war keine lässliche Sünde, wie man früher zu sagen pflegte, sondern eine „Todsünde“. Gerade weil wir wissen, dass Kain und Abel keine Individuen sind, wohl aber ausgeprägte Menschentypen, sollen sie mitspielen in diesem Gedanken. Jedes Spiel hat seinen Ernst, und der von Ezechiel ist tod-ernst. In bedrängter Weise eröffnet er, wie die Sünde den Tod gebiert. Der Tod, das Gegenereignis zur Geburt, wird in traurig paradoxer Weise selbst geboren, kommt durch die Sünde zur Welt. Nicht durch irgendeine niedlich, lässliche Sünde kommt er zur Welt, nein, durch die Todsünde. Diese Sünde ist die eigentliche, weil sie lebensfeindlich, gottesfeindlich, menschenfeindlich und die Gemeinschaft zerstörend ist. Diese Sünde führt aus sich selbst heraus zum Tod. Deswegen ist der Tod und nicht, weil Gott ihn als Strafmaß über die Sünde verhängt hätte. Gott selbst warnt bei Ezechiel vor der Sünde und macht den Menschen zum Wächter seines lebensschützenden Wortes. Wir Christen sind dabei nicht besser als die anderen. Wie sollten wir Wächter seines Wortes sein?

---

**MONTAG, 7. September 2020 – Vom Wochentag: Oder:  
Sel. Otto von Freising, Bischof**

**DIENSTAG, 8. September 2020 – MARIÄ GEBURT**

**St. Bernhard**

17.00 Uhr Rosenkranz (Anmeldung vor Ort)

**MITTWOCH, 9. September 2020 – Vom Wochentag. Oder:  
Hl. Petrus Claver, Ordenspriester**

**DONNERSTAG, 10. September 2020 – Vom Wochentag**

**St. Bernhard**

9.00 Uhr Laudes (Anmeldung vor Ort)

**FREITAG, 11. September 2020 – Vom Wochentag. Oder:  
Hl. Notburga, Dienstmagd in Eben/Tirol**

**Emmering**

17.00 Uhr Rosenkranz

**SAMSTAG, 12. September 2020 – Heiligster Name Mariens**

**St. Bernhard**

17.00 Uhr Rosenkranz (Anmeldung vor Ort)

**Emmering**

18.00 Uhr Andacht an der Mariensäule (nur bei schönem Wetter)

**SONNTAG, 13. September 2020 -  
24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

(1. Lesung: Sir 5 27,30-28,7; 2. Lesung: Röm 14,7-9; Evangelium: Mt 18,21-35)

**Fürstenfeld**

11.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrverbandsgottesdienst) (*Bassklarinette und Orgel*)

**St. Magdalena**

9.30 Uhr Hl. Messe

**St. Bernhard**

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

(*Schola St. Bernhard: Gregorianik*)

**Emmering**

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

**Pfaffing-Biburg** 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion in Biburg

---

**GEDANKEN ZUM TAG**

Das Wort ist lautmalerisch: Ein Mensch grollt wie ein Gewitter grollt. Nah bei dem Wort „Hader“ liegt das Wort „Groll“ auf der Farbskala. Ja, auf der Farbskala der Rötungen des Gesichtsausdrucks eines Menschen, der sich in immer stärker werdenden Gefühlsäußerungen von Groll bis zum Zorn erregt. Zorn – das zweite Stichwort der ersten Lesung zum Sonntag. Beim Groll hatte es nur aus der Ferne gedonnert, beim Zorn entlädt sich das Gewitter. Groll und Zorn sind offensichtlich wesensverwandt, von derselben Qualität – nur einmal leise, einmal laut, einmal versteckt und einmal offen. Grollen. Auf der Suche nach einem ähnlichen Wort, stößt man auf das Wort „murren“. Murren, das heißt Widerspruch empfinden, ihm aber keinen Protestausdruck verleihen, sondern leise schimpfend für sich hin brabbeln. Wir alle wissen, wann die Israeliten gemurt haben. Des Essens wegen natürlich! So, wie wir es tun, wenn uns der Speiseplan mal wieder nicht passt, und es uns zu gewissen Fleischtöpfen zieht.

Spaß beiseite. In der Psychohygiene moderner Zeiten wird Groll von Fachleuten nicht empfohlen – der Rückwirkungen auf den Grollenden wegen. Jesus Sirach empfiehlt ihn ebenfalls nicht – der Weisheit wegen, weil man danach wie der Dumme dasteht und weil es Gott gibt. „Groll ist abscheulich“, sagen viele Übersetzungen. Alliteratisch sagen andere Übersetzer wie Hamp oder Kürzinger: Groll ist greuelhaft.

---

**MONTAG, 14. September 2020 - KREUZERHÖHUNG**

**DIENSTAG, 15. September 2020 -  
Gedächtnis der Schmerzen Mariens**

**St. Bernhard**

17.00 Uhr Rosenkranz (Anmeldung vor Ort)

**MITTWOCH, 16. September 2020 -**

**Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer**

**DONNERSTAG, 17. September 2020 - Vom Wochentag. Oder:**

**Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen;**

**Hl. Robert Bellarmin, Bischof von Capua, Kirchenlehrer**

**St. Bernhard**

9.00 Uhr Laudes (Anmeldung vor Ort)

**St. Magdalena**

18.00 Uhr Hl. Messe der kfd

**Emmering**

17.00 Uhr Andacht an Bildstock der hl. Hildegard am Westanger  
(nur bei schönem Wetter)

**FREITAG, 18. September 2020 -**

**Hl. Lantbert, Bischof von Freising**

**Emmering**

17.00 Uhr Rosenkranz

**SAMSTAG, 19. September 2020 - Vom Wochentag. Oder:**

**Hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer**

**St. Bernhard**

17.00 Uhr Rosenkranz (Anmeldung vor Ort)

**SONNTAG, 20. September 2020 -**

**25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

(1. Lesung: Jes 55,6-9; 2. Lesung: Phil 1,20ad-24,27a; Evangelium: Mt 20,1-16a)

**Fürstenfeld**

11.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrverbandsgottesdienst)

**St. Magdalena**

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

**St. Bernhard**

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion unter freiem Himmel  
im Kindergarten St. Bernhard (Gartentor Rothschaiger Straße 55-57)  
(*Neue geistliche Lieder mit Gesang, Klarinette und Piano sowie festliche Musik mit den Bläsern St. Bernhard*)

**Emmering**

9.30 Uhr Hl. Messe

---

**GEDANKEN ZUM TAG**

„Sucht den Herrn, solange er sich finden lässt. Ruft ihn, solange er nahe ist.“  
Dieser Satz erweckt den Eindruck, als könnte Gott auch einmal außerhalb der Reichweite unserer Anrufungen sein. Die Vorstellung eines Gottes, der sich

von der Menschheit schauernd oder enttäuscht abgewandt hat, ist in der deutschen Dichtung beschworen worden. Diese Beschwörung ging bis hin zu der schmerzlichen Aufforderung eines Paul Celan: „Bete zu uns, Herr.“

„Sucht den Herrn, solange er sich finden lässt.“ Vom Menschen her gesehen gibt es erfahrungsgemäß Zeiten, in denen Gott dichter zu spüren oder zu erfahren ist als zu anderen Zeiten. Es kommt einem diese jüdische Erzählung in den Sinn, in der ein Knabe weinend zu seinem Großvater, dem Rabbi, läuft. Er beklagt sich, dass er sich versteckt habe, seine Spielkameraden aber, die hätten ihn gar nicht suchen wollen. Da weinte der Rabbi nun seinerseits, und er sprach: So ergeht es Gott. Er versteckt sich, aber niemand will ihn suchen.

Wo hält sich Gott versteckt? Nicht in den höchsten Höhen des Himmels und nicht in den tiefsten Tiefen des Ozeans hält er sich verborgen. Im Herzen der Menschen hat er sein Versteck. Denn der intelligenteste Engel meint, dass kein Mensch auf die Idee käme, ihn dort zu suchen.

---

**MONTAG, 21. September 2020 -  
HL. MATTHÄUS, APOSTEL, EVANGELIST**

**DIENSTAG, 22. September 2020 - Vom Wochentag. Oder:  
Hl. Emmeram, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer;  
Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion**

**St. Bernhard**

17.00 Uhr Rosenkranz (Anmeldung vor Ort)

**MITTWOCH, 23. September 2020 -  
Hl. Pius (Padre Pio) von Pietrelcina, Ordenspriester**

**DONNERSTAG, 24. September 2020 -  
Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten**

**St. Bernhard**

9.00 Uhr Laudes (Anmeldung vor Ort)

**FREITAG, 25. September 2020 - Vom Wochentag. Oder:  
Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter**

**Fürstenfeld**

18.00 Uhr Taizé-Gebet

**Emmering**

17.00 Uhr Rosenkranz

**SAMSTAG, 26. September 2020 - Vom Wochentag. Oder:  
Sel. Kaspar Stanggassinger, Ordenspriester;  
Hl. Kosmas und hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien**

**St. Bernhard**

17.00 Uhr Rosenkranz (Anmeldung vor Ort)

## **SONNTAG, 27. September 2020 – 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

(1. Lesung: Ez 18,25-28; 2. Lesung: Phil 2,1-11 (oder 2,1-5); Evangelium: Mt 21,28-32)

### **Fürstenfeld**

11.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrverbandsgottesdienst)

### **St. Magdalena**

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

### **St. Bernhard**

9.30 Uhr Hl. Messe (*Jugendchor St. Bernhard: neue geistliche Lieder*)

### **Emmering**

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

---

## **GEDANKEN ZUM TAG**

Ruchlose Einbrecher drangen in die Villa eines unbescholtenen Bürgers ein. Sie nahmen mit, was ihnen wertvoll erschien. Besonders die feinen Teppiche aus dem Orient hatten es ihnen angetan. Keinen einzigen ließen sie zurück. Der angesehene Geschädigte in der Straße, die als Adresse allerersten Ranges gilt, musste eine Liste der gestohlenen Gegenstände zusammenstellen. Durch gute Ermittlungsarbeit der Polizei konnte das Diebesgut zu aller Überraschung bald wieder gefunden werden. Doch Peinlichkeit über Peinlichkeit. Der unbescholtene Bürger, der angesehene Gerechte, hatte mehr Teppiche als entwendet gemeldet, als tatsächlich gestohlen worden waren.

Welches Vergehen von den beiden ist entschuldbarer, weil menschlich nachvollziehbar und verständlich? Beide nicht? Das Schummeln hat sich eingebürgert, so als säßen wir mit dem Spickzettel der Pubertierenden noch immer in der Schule. Überall treiben wir unseren Ablasshandel der Preisnachlässe und Freundschaftspreise. Wo nur 50 km/h gefahren werden darf, erlauben wir uns einen Rabatt und fahren 60 km/h. Wenn wir aber dann noch mit 70 km/h überholt werden, regen wir uns auf und nennen denjenigen Raser.

Ezechiel ist kompromisslos: Wenn der Schuldlose (der Gerechte) Taten verübt wie der Schuldige (der Ruchlose), dann wird seiner gerechten Taten nicht mehr gedacht werden.

---



# PFARRVERBANDSNACHRICHTEN

## **WICHTIGER HINWEIS ->**

Die Anmeldung zu den Gottesdiensten erfolgt auch weiterhin über die jeweiligen Pfarrbüros mit Angabe von Namen und Telefonnummer, d. h.:

Fürstenfeld und St. Magdalena: **5016-0**; St. Bernhard: 3242-0

St. Johannes der Täufer: 40418-3; Hl. Dreifaltigkeit Biburg: 43055

St. Magdalena:

Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr (letzte Ferienwoche) ab 7.9. siehe Info-Teil am Ende

St. Bernhard:

Dienstag, 1.9., von 8.30 bis 11.00 Uhr (3.9. und 4.9. geschlossen) ab 7.9. siehe Info-Teil am Ende; geschlossen von 18.9. bis 22.9.

Emmering: siehe Info-Teil am Ende

Biburg: Mittwoch, 16.9. und 23.9., von 15 bis 17 Uhr.

Die **CARITAS-HERBSTSAMMLUNG** findet statt von 28. September bis 4. Oktober. Sie wird wieder über ein Schreiben erfolgen, das Sie in Ihren Briefkästen finden werden. Wir hoffen, dass Sie auch in diesem Jahr ein offenes Ohr und eine offene Hand für die Belange der Caritas hier vor Ort und darüber hinaus haben werden und danken schon jetzt herzlich für jede Gabe.

## **BERGGOTTESDIENST AM 10. OKTOBER**

Aufgrund der Corona-Situation und damit überfüllter Berge hat der Pfarrverbandsrat beschlossen, den Berggottesdienst dieses Jahr in unseren eigenen Landkreis zu verlegen. Dies hat zwei Vorteile:

1. Wir müssen nicht über überlastete Straßen in die Berge fahren, nicht am Gipfel warten, um ihn mit Sicherheitsabstand betreten zu können, und nicht in überfüllten Hütten einkehren.

2. Es stellt sich nicht die Frage nach einer gemeinsamen Busfahrt, was aus Umweltgründen ja begrüßenswert wäre, jedoch in Corona-Zeiten auch nicht unkompliziert ist. Im eigenen Landkreis kann jeder zu Fuß, mit Fahrrad, evtl. auch teilweise mit S-Bahn oder Linienbus „anreisen“.

Ein paar Vorschläge für eine geeignete Örtlichkeit wurden bereits genannt. Aber bitte nennen auch Sie uns Ihr Lieblingsplätzchen in heimatlichen Gefilden, vielleicht mit Bergblick. Die Pfarrbüros und PVR-Mitglieder freuen sich über Ihre Vorschläge.

Und für jetzt schon mal: Termin vormerken!

## **ST. MAGDALENA IN FÜRSTENFELDBRUCK & PUCH**



**DIE KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT**

lädt ein zu einer Hl. Messe am Donnerstag, 17.9., um 18 Uhr in St. Magdalena.

## ST. BERNHARD IN FÜRSTENFELDBRUCK

**BÜRO:** Wegen Urlaubsvertretungen ist das Büro in St. Bernhard am Dienstag, 1.9.; von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet und am Donnerstag, 3.9., und Fr, 4.9., geschlossen. Außerdem ist das Büro vom 18.9. bis 22.9. geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Büro St. Magdalena.

**EINE-WELT-LADEN:** Der Eine-Welt-Laden ist in den Ferien auf dem Bauernmarkt samstags von 8 Uhr bis 12 Uhr vertreten.

Am Sonntag, 20. September, feiern wir um 9.30 Uhr einen Gottesdienst unter freiem Himmel im Garten des St.-Bernhard-Kindergartens. Da das Familienfest dieses Jahr nicht stattfinden kann, laden wir besonders die Familien mit Kindern zu diesem **FAMILIENGOTTESDIENST** ein.

## ST. JOHANNES DER TÄUFER EMMERING

Für die Gelöbniswallfahrt unserer Pfarrgemeinde nach Aufkirchen am 26.9. können Sie sich ab sofort im Pfarrbüro anmelden. Entweder in Emmering oder in St. Magdalena Fürstenfeldbruck.

**MARIENKREIS EMMERING:** Andacht an der Mariensäule am 12.9. um 18 Uhr, Andacht am Bildstock der Hl. Hildegard (Westanger) am 17.9. um 17 Uhr, beide Veranstaltungen sind ohne Sitzgelegenheiten (eventuell Klappstühle mitbringen). Bei Regen entfallen die Andachten.

## ST. STEPHANUS UND HL. DREIFALTIGKEIT PFAFFING-BIBURG:

**BÜRO:** Wegen Urlaubsvertretungen ist das Büro in Biburg im September ausnahmsweise wie folgt besetzt: jeweils Mittwoch, 16.9 und 23.9., von 15 Uhr bis 17 Uhr – ab Donnerstag, 8.10. dann wieder im gewohnten 14-tägigen Rhythmus.

---

**PFARRVERBAND FÜRSTENFELD** [www.pv-fuerstenfeld.de](http://www.pv-fuerstenfeld.de)

**FÜRSTENFELDBRUCK - ST. MAGDALENA MIT FÜRSTENFELD UND PUCH - ST. SEBASTIAN**  
Kirchstraße 4, 82256 Fürstenfeldbruck - Tel.: 08141/5016-0 + Fax: 08141/5016-50

[st-magdalena.fuerstenfeldbruck@ebmuc.de](mailto:st-magdalena.fuerstenfeldbruck@ebmuc.de) + [www.pfarrei-magdalena-ffb.de](http://www.pfarrei-magdalena-ffb.de)

Pfarrbüro: Mo, Mi, Do, Fr: 8.30 - 11.00 Uhr + Mi, Do: 15.00 - 17.00 Uhr + Dienstag geschlossen

### **FÜRSTENFELDBRUCK ST. BERNHARD**

Rothschwaiger Straße 53, 82256 Fürstenfeldbruck - Tel.: 08141/3242-0 + Fax: 08141/3242-36

[st-bernhard.fuerstenfeldbruck@ebmuc.de](mailto:st-bernhard.fuerstenfeldbruck@ebmuc.de) + [www.st-bernhard-ffb.de](http://www.st-bernhard-ffb.de)

Pfarrbüro: Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 11.00 Uhr + Mo: 15.00 - 17.00 Uhr

Di: 16.00 - 18.00 Uhr + Mittwoch geschlossen

### **EMMERING ST. JOHANNES DER TÄUFER**

Kirchplatz 1a, 82275 Emmering, Tel.: 08141/40418-3 + Fax: 08141/40418-49

[st-Johannes-der-Taeufer.Emmering@ebmuc.de](mailto:st-Johannes-der-Taeufer.Emmering@ebmuc.de)

Pfarrbüro: Di, Do, Fr: 8.30 - 11.00 Uhr; Montag und Mittwoch geschlossen

### **PFAFFING-BIBURG ST. STEPHANUS UND HL. DREIFALTIGKEIT**

Kirchstraße 3, 82239 Alling-Biburg - Tel.: 08141/3481188 + Fax: 08141/2286780

[st-stephan.pfaffing-biburg@ebmuc.de](mailto:st-stephan.pfaffing-biburg@ebmuc.de)

Pfarrbüro: Do: 15 - 17.00 Uhr (vierzehntägig ab 8.10.2020)

### **SEELSORGE IN DEN SENIORENHEIMEN**

Pfarrer Otmar Klein, Di - So Tel.: 0151/12212551 & PR Beate Reimann Tel.: 0171/8644702

**TRAUERPASTORAL** Beate Reimann, Tel.: 0171/8644702 (Rückruf), [kontakt@netzwerktrauer-ffb.de](mailto:kontakt@netzwerktrauer-ffb.de)



**Hurra, ich bin Erster\*!**

# **Familiengottesdienst**

**unter freiem Himmel**

**am Sonntag, 20. Sept. um 9.30 Uhr**

**im Garten des**

**Pfarrkindergartens St. Bernhard**

**Eingang von der Rothschaiger Straße**

**Familien können gerne auf selbstmitgebrachten**

**Picknick-Decken sitzen**

**(bei nasskaltem Wetter in der Pfarrkirche St. Bernhard)**

# Schutz- konzept für Gottesdienste



PFARRVERBAND  
FÜRSTENFELD



Mindestabstand  
2 Meter zueinander



Tragen einer Mund-  
Nasen-Bedeckung



Einbahnregelung



Nur  
Handkommunion



Handkommunion  
mit der flachen Hand